

alten Betsäule in gothischem Stil, die oben mit dem Heiland am Kreuz zwischen Maria und Johannes und zwei knieenden Figuren verziert ist. Die Säule erhebt sich vor einem kleinen Hügel mit einer Gruppe junger Eichen. Rechts auf der Strasse stehen die beiden gesattelten Pferde des Reiters, die ein zwischen ihnen stehender Reitknecht an den Zügeln hält. Im Hintergrund derselben Seite erblicken wir auf einer Anhöhe die Ruinen einer Burg, an der Luft fliegen mehrere Vögel. Oben rechts die Inschrift: *a Berneck pres de Bareuth*. Unten rechts im Erdboden: *Reinhart f. 1787*.

Die Probedrücke sind vor dem Künstlernamen und vor der Jahreszahl.

16. Der Mann auf dem Esel auf der Brücke.

H. 9" 3'", Br. 11" 3'.

Aetzdruck einer unvollendet gebliebenen Landschaft. Zwei grosse, üppig belaubte Eichen erheben sich rechts auf einer kleinen Erhöhung an einem Flusse, der links gegen vorn strömt. Der Fluss bespült links einige mit Gras oder Moos bewachsene Felsblöcke, auf welchen zwei Tannen wachsen. Eine hölzerne geländerlose Brücke verbindet beide Ufer, ein Mann mit breitkrempigem Hut auf dem Kopf und einem Stock unter dem Arm reitet auf einem schreienden Esel rechtshin über diese Brücke. Oben links an der Luft fliegt ein Zug Vögel. Schilf und andere Sumpfpflanzen wachsen vorn rechts am Fluss, Ueberreste eines abgesägten Baumes liegen auf dem Boden. Unten links im Wasser: *Reinhart fec. 1787*. Die Luft fehlt gänzlich, das Laub der Bäume, der Erdboden und das Wasser erscheinen sehr hell und ermangeln der ausgeführten Schattirung.

17. Die Landschaft mit den drei Mönchen.

H. 12" 5'", Br. 17'.

Aetzdruck einer unvollendet gebliebenen Platte. Vor einer nur zur Hälfte schattirten, mit Epheu, Gestrüpp und Gesträuch reich bewachsenen Felswand, die in der Mitte unten eine flache Höhlung zeigt, befinden sich links drei Ordensgeist-